

Kommentar : Nachtzielgeräte und artgerechte Jagd

Das Handwerk der Jagd wird nicht beherrscht, und nun sucht man nach schnellen und auf den ersten Blick einfachen Lösungen.

Wo heute schon die Neumondjagd betrieben wird ist Wild Mangelware, Das Schwarzwild und auch Reh und Hirsch weichen dem Dauerstress aus.

Beispiel :

In der Pflichtlektüre für DJV –Mitglieder dem RWJ Nr. 12 -2010 werden von unserem Chefredakteur Matthias Kruse wieder einmal Klischees bedient.

Im Editorial wird dem Biomais an allem die Schuld gegeben.

Ich sehe es als Rechtfertigungsgrund für Events (bezahlte Drückjagden) an.

Diese Veranstaltungen die oftmals Tierschutzverachtend hedonistische Züge tragen, können auch nicht im Halmenmeer mit Nachtzielgeräten bewältigt werden.

Fakt ist das ganzjährige Kirren, und die Einfallslosigkeit mit unseren Landwirten zusammenzuarbeiten.

Die Eventjäger sind ja nur 3 Monate im Revier und wenn die Schweißhundführer die „Kriegsverletzten“ 3 Tage einsammeln sind Sie schon wieder im Bus nach Holland oder in die Großstädte unterwegs.

Wenn wir so weiter machen kommt die Chemische Kastration für Keiler und Bache.!

Dann muss uns klar sein das Wildpret ist Sondermüll.!!

Lösungsansätze können im Landwirtschaftlichen Wochenblatt von Ausgabe 43 bis 47 von jedem Jäger umgesetzt werden. (www.wochenblatt.com)

Hier habe ich Ansprechpartner gefunden die wissen wovon Sie reden. (Schneisenstrategie Ausg. 44)

Ich werde von solchen Fenstern in der Monokultur Biomais weiter berichten.

Das Interesse auf den Leserbrief war groß.

Nun bin ich einmal gespannt was das Jagdjahr 2010-2011 für Resultate hervorbringt.

Die Voraussetzungen für Totschießer sind besonders günstig.

Keine Eichelmast, (Frostspanner u. Mehltau) und keine Bucheckern.

Der Boden ist frühzeitig gefroren. In verantwortungsvollen Revieren wird nun nicht mit Hunden gehetzt, der Schalen wegen.

Wenn jetzt der Hunger und die Kirmung Erfolg bringen, lehnen sich die Hobbyjäger zurück. Und erfreuen sich Ihrer Ethischen Taten.

Alle die jetzt noch nicht wissen um was es geht, klickt mal :

www.wald-wild-mensch.de oder

www.jagd-erfolg.de an.

www.jaeger-im-dialog.de ist ein sehr guter Ansatz.

Karl-Otto Griese